

# **Anforderungen für die Digitale Aufnahmeprüfung für das Wintersemester 2021/22**

Hochschule für Künste Bremen  
Fachbereich Musik



Anlage zur Aufnahmeprüfungsordnung der Hochschule für Künste Bremen  
für die Studiengänge des Bachelor of Music und des Master of Music

## INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR DIGITALEN AUFNAHMEPRÜFUNG	3
HAUPTFACH ORCHESTERINSTRUMENTE	7
HAUPTFACH AKKORDEON	11
HAUPTFACH BLOCKFLÖTE	12
HAUPTFACH GITARRE	12
HAUPTFACH KLAVIER	13
HAUPTFACH GESANG	13
HAUPTFACH ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK	14
HAUPTFACH KOMPOSITION UND ELEKTROAKUSTISCHE KOMPOSITION	15
HAUPTFACH MUSIKTHEORIE	15
HAUPTFACH ORGEL	16
ALTE MUSIK: ALLE INSTRUMENTALEN HAUPTFÄCHER UND GESANG	16
ARP-SCHNITGER-MASTER FÜR HISTORISCHE KIRCHENMUSIK	18
JAZZ: ALLE INSTRUMENTALEN HAUPTFÄCHER UND GESANG	19
JUNGSTUDIUM	20
ZULASSUNG FÜR HÖHERE FACHSEMESTER	20

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR DIGITALEN AUFNAHMEPRÜFUNG

## Digitale Prüfungen

Die Aufnahmeprüfungen für das Wintersemester 2021/22 finden ausschließlich digital statt. Alle Bewerber:innen können sich in der Zeit **vom 15. Februar - 11. April 2021** online auf unserer Plattform bewerben ([Link](#)).

Zu einem späteren Termin, der noch bekannt gegeben wird, sind Videos einzureichen, in denen die Bewerber:innen beim Spielen des Programms zu sehen und zu hören sind. Es kann sich hierbei um ein oder mehrere Videos handeln. Eine Gesamtlänge von 30 Minuten bzw. eine Gesamtgröße von einem GB darf nicht überschritten werden. Die Aufnahmen der eingereichten Stücke dürfen nicht nachträglich bearbeitet sein. Sie müssen ungeschnitten vorliegen und ggf. mit Takes für die verschiedenen Werke/Sätze markiert sein. Zusätzlich hochzuladen ist eine unterschriebene Erklärung über die Authentizität der Aufnahmen, mit Angabe von Ort und Datum (PDF).

Neben den Videos mit Arbeitsproben ist zusätzlich ein Video mit einer kurzen persönlichen Vorstellung hochzuladen. Dieses Video muss in deutscher Sprache (für die Alte Musik in deutscher oder englischer Sprache) sein und von 1 bis 2 Minuten Länge, in denen die Bewerber:innen ihre Motivation für das gewählte Studium darlegen.

Für das Hauptfach Gesang muss darüber hinaus ein frei gesprochener Text freier Wahl eingereicht werden (Details siehe unter HF Gesang).

Für das Hauptfach Komposition/ Elektroakustische Komposition sowie für das Hauptfach Musiktheorie gelten gesonderte Regelungen.

## Welche Prüfungsteile absolviert werden müssen, ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

- **Alle Bewerber:innen:** Hauptfach
- **Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung:** zusätzliche Prüfung in Musiktheorie/ Gehörbildung
- **Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung:** zusätzliche künstlerisch-pädagogische Prüfung (siehe Solo-Performance), Prüfung im Nebenfach Klavier, Prüfung in Musiktheorie/Gehörbildung sowie Kolloquium mit der Kommission als Live-Video
- **Master of Music Künstlerische Ausbildung:** keine zusätzliche Prüfung (außer im Arp-Schnitger Master: zusätzlich eine weitere Hauptfach- und Nebenfachprüfung)  
**Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung:** zusätzliche künstlerisch-pädagogische Prüfung (siehe Solo-Performance) sowie Kolloquium mit der Kommission als Live-Video.

## Weitere Erläuterung zu den einzelnen Prüfungsteilen

### Künstlerisch-Pädagogische Prüfung

#### Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP)

Selbst entwickelte Solo-Performance (Bachelor ca. 3 Minuten / Master ca. 5 Minuten), die mit dem Hauptfachinstrument oder dem Hauptfach Gesang gestaltet werden soll und mit Ausdrucksmitteln

wie Stimme, Sprache, Text und/oder Bewegung kombiniert werden kann.

#### Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung Elementare Musikpädagogik (EMP)

Selbst entwickelte Solo-Performance (Bachelor ca. 3 Minuten / Master ca. 5 Minuten), die mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung, Instrumentalspiel, Text und/oder Materialien gestaltet werden kann.

**Kolloquium mit der Kommission** (per Live-Video, Dauer ca. 10 Minuten, zur Reflexion und Darlegung der eigenen Motivation für die künstlerisch-pädagogischen Studiengänge IGP, Jazz, EMP und Musiktheorie)

Der Prüfungsteil findet online statt. Eine Einladung zu dem Termin erhalten die Bewerber:innen ca. 14 Tage vor der Prüfung inkl. einem Online-Zugang.

Für die Teilnahme am Kolloquium ist eine aktivierte Webcam sowie die Installation von Google Chrome erforderlich. Weitere Informationen zu technischen Voraussetzungen erhalten Sie rechtzeitig vor der Aufnahmeprüfung.

#### **Nebenfach Klavier**

##### Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung (IGP und EMP)

Für alle Instrumente und Gesang sind zwei kurze Stücke aus verschiedenen Epochen für das Nebenfach Klavier einzureichen. Für das Hauptfach Klavier entfällt dieser Prüfungsteil.

#### **Musiktheorie- und Gehörbildungsprüfung (alle Studienrichtungen)**

Im Rahmen einer ca. 60-minütigen Online-Klausur werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten in der Allgemeinen Musiklehre und Gehörbildung verlangt. Musteraufgaben finden Sie unter [www.hfk-bremen.de/t/kuenstlerische-ausbildung/n/bewerbung-fachbereich-musik](http://www.hfk-bremen.de/t/kuenstlerische-ausbildung/n/bewerbung-fachbereich-musik)

##### Für alle Studienrichtungen des Bachelor of Music außer Jazz

- Hörendes Bestimmen und Notieren von Intervallen und Akkorden
- Grundlagen der Harmonielehre (Akkordlehre, Analyse und Notation von Akkordfortschreitungen, Bestimmung von Tonarten in Partiturbeispielen, Bestimmen von Kadenzten)
- zweistimmiges Musikdiktat
- Grundlagen der musikalischen Analyse und Partiturlkunde.

Für die Teilnahme an dieser Prüfung ist eine aktivierte Webcam sowie die Installation von Google Chrome erforderlich. Weitere Informationen zu technischen Voraussetzungen erhalten Sie rechtzeitig vor der Aufnahmeprüfung.

##### Für Jazz Instrumental/Gesang

- Stilerkennung (CD Beispiele aus versch. Stilen)
- Tonhöhen- und Rhythmusnotierung
- elementare Kenntnisse der Jazz-Harmonielehre und Kadenzten z. B. (IV-V-I, V-V-I, II-V-I) in Dur und Moll (5 stimmig)
- Hören und Bestimmen von Intervallen, Skalen, Tonleiterstufen, Akkorden und Akkordfolgen
- Rhythmusdiktat (nach CD Fragment)
- ein- und zweistimmiges Musikdiktat (nach CD Fragment)
- ein vorgegebenes Melodiebeispiel weiterentwickeln

Für die Teilnahme an dieser Prüfung ist eine aktivierte Webcam sowie die Installation von Google Chrome erforderlich. Weitere Informationen zu technischen Voraussetzungen erhalten Sie rechtzeitig vor der Aufnahmeprüfung

### **Anerkennung von benoteten Prüfungsleistungen in Theorie, Gehörbildung und/oder dem instrumentalen Nebenfach Klavier/Cembalo**

Benotete Prüfungsleistungen in den Fächern Musiktheorie, Gehörbildung oder im instrumentalen Nebenfach, die im Rahmen eines Jungstudiums an einer Musikhochschule oder eines vorangegangenen Musikstudiums erbracht wurden, können für den jeweiligen Prüfungsteil anerkannt werden. Sie können mit entsprechenden Nachweisen (Transcript of Records) Anträge auf Anerkennung stellen. Bitte schicken Sie dazu das ausgefüllte Antragsformular ([Link](#)) und die gegebenenfalls erforderlichen Unterlagen **bis 14.05.2021** per Mail an das Campus-Office Musik [campus-office-musik@hfk-bremen.de](mailto:campus-office-musik@hfk-bremen.de). Sie erhalten rechtzeitig vor der entsprechenden Prüfung eine Rückmeldung.

### **Sprachnachweise**

Ausländische Bewerber:innen beachten bitte, dass bei der Immatrikulation zum Studium im Wintersemester 2021/22 der erforderliche Sprachnachweis vorliegen muss:

- Für die Studiengänge Bachelor und Master Künstlerische Ausbildung: Goethe-Zertifikat B1 des Goethe-Instituts
- Für die Studiengänge Bachelor und Master Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung sowie für den Arp-Schnitger-Master für Historische Kirchenmusik: TestDAF3 des Goethe-Instituts

## **Ansprechpartner:innen**

Falls Sie Fragen bezüglich der inhaltlichen Gestaltung der Aufnahmeprüfung haben, wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner:innen:

<b>Orchesterinstrumente</b>	Prof. Katrin Scholz	<a href="mailto:k.scholz@hfk-bremen.de">k.scholz@hfk-bremen.de</a>
<b>Schlagzeug</b>	Prof. Olaf Tzschoppe	<a href="mailto:o.tzschoppe@hfk-bremen.de">o.tzschoppe@hfk-bremen.de</a>
<b>Klavier</b>	Prof. Patrick O'Byrne	<a href="mailto:p.obyrne@hfk-bremen.de">p.obyrne@hfk-bremen.de</a>
<b>Akkordeon</b>	Hon.- Prof. Margit Kern	<a href="mailto:m.kern@hfk-bremen.de">m.kern@hfk-bremen.de</a>
<b>Gesang</b>	Prof. Thomas Mohr	<a href="mailto:t.mohr@hfk-bremen.de">t.mohr@hfk-bremen.de</a>
<b>Alte Musik Studiengänge</b>	Prof. Mechthild Karkow	<a href="mailto:mkarkow@hfk-bremen.de">mkarkow@hfk-bremen.de</a>
<b>Arp-Schnitger-Master</b>	Prof. Detlef Bratschke	<a href="mailto:d.bratschke@hfk-bremen.de">d.bratschke@hfk-bremen.de</a>
<b>Jazz-Studiengänge</b>	Prof. Martin Classen	<a href="mailto:m.classen@hfk-bremen.de">m.classen@hfk-bremen.de</a>
<b>Komposition</b>	Prof. Jörg Birkenkötter	<a href="mailto:j.birkenkoetter@hfk-bremen.de">j.birkenkoetter@hfk-bremen.de</a>
<b>Elektroakustische Komposition</b>	Prof. Kilian Schwoon	<a href="mailto:k.schwoon@hfk-bremen.de">k.schwoon@hfk-bremen.de</a>
<b>Künstlerisch-Pädagogische Prüfung</b>	Prof. Dr. Barbara Stiller	<a href="mailto:b.stiller@hfk-bremen.de">b.stiller@hfk-bremen.de</a>
<b>Musiktheorie/Gehörbildung</b>		<a href="mailto:musiktheorie@hfk-bremen.de">musiktheorie@hfk-bremen.de</a>
<b>Gitarre</b>	Prof. Jens Wagner	<a href="mailto:j.wagner@hfk-bremen.de">j.wagner@hfk-bremen.de</a>
<b>Blockflöte</b>	Prof. Han Tol	<a href="mailto:h.tol@hfk-bremen.de">h.tol@hfk-bremen.de</a>

Bei allgemeinen Fragen zum Prüfungsablauf oder zum Studium kontaktieren Sie bitte das Campus-Office-Musik [campus-office-musik@hfk-bremen.de](mailto:campus-office-musik@hfk-bremen.de).

Bei formalen Fragen, wie z. B. zur Zulassung zur Aufnahmeprüfung, wenden Sie sich bitte an das Dezernat 1 für studentische und akademische Angelegenheiten [dezernat1@hfk-bremen.de](mailto:dezernat1@hfk-bremen.de).

# HAUPTFACH ORCHESTERINSTRUMENTE

## Für alle Orchesterinstrumente

Die Bewerber:innen senden eine digitale Video-Aufnahme für das gewählte instrumentale Hauptfach (je nach Studiengang und Instrument).

Für die Video-Aufnahme gilt allgemein für alle Instrumente/Studiengänge:

- Aufnahmen im Hauptfach-Instrument nach Möglichkeit mit Klavierbegleitung
- Es dürfen auch Video-Mitschnitte von Konzerten oder Prüfungen eingesandt werden (nicht älter als 2 Jahre).

## Zusätzlich für pädagogische Studiengänge

### KPA / IPG (alle Instrumente)

Selbst entwickelte Solo-Performance (Bachelor ca. 3 Minuten / Master ca. 5 Minuten), die mit dem Hauptfachinstrument oder dem Hauptfach Gesang gestaltet werden soll und mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Text und/oder Bewegung kombiniert werden kann.

### KPA / EMP (alle Instrumente/Gesang)

Selbst entwickelte Solo-Performance (Bachelor ca. 3 Minuten / Master ca. 5 Minuten), die mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung, Instrumentalspiel, Text und/oder Materialien gestaltet werden kann.

## Nebenfach Klavier

### Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung (IGP und EMP)

Für alle Instrumente und Gesang sind zwei kurze Stücke aus verschiedenen Epochen für das Nebenfach Klavier einzureichen. Für das Hauptfach Klavier entfällt dieser Prüfungsteil.

**Kolloquium mit der Kommission** (per Live-Video, Dauer ca. 10 Minuten, zur Reflexion und Darlegung der eigenen Motivation für die künstlerisch-pädagogischen Studiengänge IGP, Jazz, EMP und Musiktheorie)

Der Prüfungsteil findet online statt. Eine Einladung zu dem Termin erhalten die Bewerber:innen ca. 14 Tage vor der Prüfung inkl. einem Online-Zugang.

Für die Teilnahme am Kolloquium ist eine aktivierte Webcam sowie die Installation von Google Chrome erforderlich. Weitere Informationen zu technischen Voraussetzungen erhalten Sie rechtzeitig vor der Aufnahmeprüfung.

## Hauptfach Fagott

### **Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung**

### **Master of Music Künstlerische Ausbildung**

- 20-25 Minuten Programm
- vollständiger 1. Satz eines klassischen Konzertes mit Kadenz
- 2 kontrastierende Sätze aus einem romantischen Werk

### **Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP**

### **Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP**

- 20 Minuten Programm
- vollständiger 1. Satz eines klassischen Konzertes mit Kadenz
- 2 kontrastierende Sätze aus einem romantischen Werk

- Die Anforderungen für den Bachelor of Music **EMP mit Hauptfach Fagott** finden Sie unter Hauptfach Elementare Musikpädagogik.

## **Hauptfach Flöte**

### **Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung**

- 20–30 Minuten Programm (je nach Länge des Hauptwerkes)
- mindestens 2 vollständige kontrastierende barocke Sätze, vollständiger 1. und 2. Satz eines Konzertes inklusive Kadenz, ein Werk des 20./21. Jahrhunderts

### **Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP**

- 15–20 Minuten Programm (je nach Länge des Hauptwerkes)
- vollständige Barocksonate, mindestens 2 kontrastierende Sätze aus einer klassischen Sonate, ein Werk des 20./21. Jahrhunderts

### **Master of Music Künstlerische Ausbildung**

- 20–30 Minuten Programm (je nach Länge des Hauptwerkes)
- vollständige Sätze oder Werke aus mindestens drei verschiedenen Stilepochen
- Das Programm muss etwas Virtuoses und einen langsamen Satz enthalten.

### **Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP**

- 15–20 Minuten (je nach Länge des Hauptwerkes)
- vollständige Sätze oder Werke aus mindestens drei verschiedenen Stilepochen
- Das Programm muss etwas Virtuoses und einen langsamen Satz enthalten.

Die Anforderungen für den Bachelor of Music **EMP mit Hauptfach Flöte** finden Sie unter Hauptfach Elementare Musikpädagogik.

## **Hauptfach Klarinette**

### **Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung**

### **Master of Music Künstlerische Ausbildung**

- 20-25 Minuten Programm
- drei vollständige Sätze oder Werke aus verschiedenen Stilepochen

### **Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP**

### **Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP**

- 15-20 Minuten Programm
- drei vollständige Sätze oder Werke aus verschiedenen Stilepochen

Die Anforderungen für den Bachelor of Music **EMP mit Hauptfach Klarinette** finden Sie unter Hauptfach Elementare Musikpädagogik.

## **Hauptfach Kontrabass**

### **Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung**

### **Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP**

- ca. 20 Minuten Programm
- eine Etüde
- zwei komplette Stücke oder Sätze aus verschiedenen Epochen



### **Master of Music Künstlerische Ausbildung**

#### **Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP**

- 20 Minuten Programm
- eine Etüde
- erster Satz eines klassischen Konzertes
- ein Stück aus einer anderen Epoche

Die Anforderungen für den Bachelor of Music **EMP mit Hauptfach Kontrabass** finden Sie unter Hauptfach Elementare Musikpädagogik.

### **Hauptfach Oboe**

#### **Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung**

#### **Master of Music Künstlerische Ausbildung**

- 20-25 Minuten Programm
- Exposition eines klassischen Konzertes mit Kadenz (Haydn, Mozart, Lebrun...)
- ca. 15 Minuten aus einem barocken, romantischen oder modernen Werk

#### **Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP**

#### **Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP**

- 20 Minuten Programm
- Exposition eines klassischen Konzertes mit Kadenz (Haydn, Mozart, Lebrun...)
- ca. 15 Minuten aus einem barocken, romantischen oder modernen Werk

Die Anforderungen für den Bachelor of Music **EMP mit Hauptfach Oboe** finden Sie unter Hauptfach Elementare Musikpädagogik.

### **Hauptfach Schlagzeug**

#### **Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung**

#### **Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP**

- ca. 20 Minuten Programm
- kleine Trommel: zwei Etüden  
Wirbel: pp cresc. ff decresc. pp (in Tempo 1/4=60 über fünf Takte)
- Mallets: Werk eigener Wahl mit vier Schlägeln und nach Möglichkeit eine Xylophonetüde eigener Wahl mit zwei Schlägeln
- Pauke: Krüger 45 (sofern nur zwei Pauken vorhanden Knauer 41) und eine Etüde eigener Wahl  
Wirbel: pp cresc. ff decresc. pp (in Tempo 1/4=60 über fünf Takte)

#### **Master of Music Künstlerische Ausbildung**

#### **Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP**

- ca. 20 Minuten Programm
- kleine Trommel: Knauer Etüde Nr. 7 (6/8)  
Wirbel: pp cresc. ff decresc. pp (in Tempo 1/4=60 über fünf Takte)  
Orchesterstellen: Peter und der Wolf, Alborada
- Mallets: Werk eigener Wahl mit vier Schlägeln und nach Möglichkeit eine Xylophonetüde eigener Wahl mit zwei Schlägeln
- Pauke: Krüger 45 (sofern nur zwei Pauken vorhanden Knauer 41)  
Wirbel: pp cresc. ff decresc. pp (in Tempo 1/4=60 über fünf Takte)
- Orchesterstellen: Mozart Zauberflöte, Beethoven 9. Symphonie
- Setup: Stück eigener Wahl

Die Anforderungen für den Bachelor of Music **EMP mit Hauptfach Schlagzeug** finden Sie unter Hauptfach Elementare Musikpädagogik.

### **Hauptfach Viola**

#### **Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung**

#### **Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP**

ca. 20 Minuten Programm

Mehrere Werke nach eigener Literatúrauswahl aus den für das Fach maßgeblichen Stilepochen  
Beispiele:

- zwei kontrastierende barocke Sätze, wie Bach Solo Suite oder Telemann Fantasie
- eine Etüde von Hoffmeister oder Campagnoli
- ein Werk aus der Romantik oder aus dem 20./21. Jahrhundert (komplett oder kompletter Satz)

#### **Master of Music Künstlerische Ausbildung**

#### **Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP**

Künstlerische Ausbildung: 20-25 Minuten Programm

Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung: 20 Minuten Programm

Mehrere anspruchsvolle Werke aus mindestens drei verschiedenen Stilepochen und ein Werk aus der Zeit nach 1950. Beispiele:

- zwei kontrastierende barocke Sätze, wie Bach Solo Suite
- 1. Satz Exposition plus Kadenz eines klassischen Konzertes, zum Beispiel Stamitz oder Hoffmeister
- 1. Satz Konzert Bartók, Walton oder Hindemith Schwanendreher
- Maurice Vieux: Konzert Etüde

Die Anforderungen für den Bachelor of Music **EMP mit Hauptfach Violine** finden Sie unter Hauptfach Elementare Musikpädagogik.

### **Hauptfach Violine**

#### **Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung**

#### **Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP**

- 15 bis 20 Minuten Programm

- ein vollständiger erster oder dritter Satz eines romantischen Konzertes oder ein vollständiges Wahlstück mit virtuosem Charakter
- Exposition eines klassischen Konzertes oder zwei vollständige kontrastierende barocke Sätze
- ein ergänzendes/r Werk/Satz aus einer anderen Epoche, falls für die Mindestdauer des Programms erforderlich

#### **Master of Music Künstlerische Ausbildung**

#### **Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP**

- Künstlerische Ausbildung: 20-25 Minuten Programm

Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung: 20 Minuten Programm

- ein vollständiger erster oder dritter Satz eines Konzertes der Romantik oder des 20. Jahrhunderts (entfällt bei EMP)
- Exposition eines klassischen Konzertes mit Kadenz oder zwei vollständige kontrastierende barocke Sätze
- ein ergänzendes/r Werk/Satz aus einer anderen Epoche, falls für die Mindestdauer des Programms erforderlich

Die Anforderungen für den Bachelor of Music **EMP mit Hauptfach Violine** finden Sie unter Hauptfach Elementare Musikpädagogik.

## **Hauptfach Violoncello**

### **Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung**

#### **Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP**

- Künstlerische Ausbildung: 20-25 Minuten Programm  
Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung: 20 Minuten Programm
- Exposition eines klassischen Konzertes mit Kadenz
- ein Satz aus einer Bach-Solosuite
- ein vollständiger erster oder dritter Satz eines romantischen Konzertes oder ein vollständiges Wahlstück mit virtuosem Charakter
- eine Etüde von Popper, Grützmacher oder Piatti

### **Master of Music Künstlerische Ausbildung**

#### **Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP**

- Künstlerische Ausbildung: 20-25 Minuten Programm  
Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung: 20 Minuten Programm
- Exposition eines klassischen Konzertes mit Kadenz
- ein vollständiger erster oder dritter Satz eines romantischen Konzertes (KPA: oder ein vollständiges virtuos Stück von mindestens 8 Minuten Länge)
- zwei vollständige kontrastierende Sätze einer Bach-Suite

Die Anforderungen für den Bachelor of Music **EMP mit Hauptfach Violoncello** finden Sie unter Hauptfach Elementare Musikpädagogik.

## **HAUPTFACH AKKORDEON**

### **Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung**

frei wählbares Repertoire (Gesamtdauer circa 15 Minuten), darin u.a. enthalten:

- ein Werk der zeitgenössischen Originalliteratur
- ein Werk aus Barock oder Klassik, bei mehrsätzigen Werken mindestens einen vollständigen Satz

### **Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP**

frei wählbares Repertoire (Gesamtdauer circa 15 Minuten), darin u.a. enthalten:

- ein Werk der zeitgenössischen Originalliteratur
- ein Werk aus Barock oder Klassik, bei mehrsätzigen Werken mindestens ein vollständiger Satz

### **Master of Music Künstlerische Ausbildung**

frei wählbares Repertoire (Gesamtdauer circa 20 Minuten), darin u.a. enthalten:

- ein Werk der zeitgenössischen Originalliteratur
- ein Werk aus Barock oder Klassik, bei mehrsätzigen Werken mindestens ein vollständiger Satz

### **Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP**

frei wählbares Repertoire (Gesamtdauer circa 15 Minuten), darin u.a. enthalten:

- ein Werk der zeitgenössischen Originalliteratur
- ein Werk aus Barock oder Klassik, bei mehrsätzigen Werken mindestens ein vollständiger Satz

Die Anforderungen für den Bachelor of Music **EMP mit Hauptfach Akkordeon** finden Sie unter Hauptfach Elementare Musikpädagogik.

## **HAUPTFACH BLOCKFLÖTE**

### **Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP**

### **Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP**

Es soll ein frei gewähltes Programm eingereicht werden mit einer Gesamtdauer von 20 Minuten. Dieses Programm umfasst mindestens:

- zwei Werke unterschiedlichen Stils aus der Zeit von 1550 bis 1750 (mit einem langsamen und einem schnellen Satz)
- ein Werk, komponiert nach 1960
- Wenigstens eines der Werke sollte auf der Sopranblockflöte interpretiert werden.

Die Anforderungen für den Bachelor of Music **EMP mit Hauptfach Blockflöte** finden Sie unter Hauptfach Elementare Musikpädagogik.

## **HAUPTFACH GITARRE**

In der Videoaufnahme soll die Bewerber:in ganz zu sehen sein.

Die Gesamtlänge ist auf ca. 15 Minuten beschränkt, d.h. es müssen nicht komplette Werke gespielt werden, aber möglichst aus mehreren Stilepochen ein Satz.

### **Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung**

- Renaissance/Barock: Dowland, Lachrimae Pavane; Bach, einige Sätze aus den Lautensuiten
- Klassik: Sor, Etüden op. 29
- Romantik-Expressionismus: Villa-Lobos, Etüden
- Moderne: Bennett, Impromptus

### **Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP**

- Renaissance/Barock: Dowland, »My Lady Hunsdon's Puffe«; de Visee, einige Sätze aus den Suiten für Gitarre
- Klassik: Sor, Etüden op. 6
- Romantik-Expressionismus: Carlevaro: Preludios
- Moderne: Smith-Brindle, Sonata Nr. 4 (La Breve)

### **Master of Music Künstlerische Ausbildung**

### **Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP**

Das Programm muss Werke aus mindestens drei verschiedenen Stilepochen, darunter ein Werk aus der Zeit nach 1950, enthalten.

Die Anforderungen für den Bachelor of Music **EMP mit Hauptfach Gitarre** finden Sie unter Hauptfach Elementare Musikpädagogik.

## HAUPTFACH KLAVIER

### **Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung**

Die Gesamtdauer des aufgenommenen Programms, welches auswendig vorzutragen ist, soll 20 Minuten nicht überschreiten–Einzureichen ist Videomaterial, auf dem das Gesicht und die Hände der Kandidatin/des Kandidaten beim Spielen des nachfolgenden Programms zu sehen sind:

- ein polyphones Werk aus dem Barock
- eine virtuose Etüde
- eine vollständige Sonate oder ein Variationenzyklus aus der Zeit der Wiener Klassik

### **Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP**

Die Gesamtdauer des aufgenommenen Programms soll 15 Minuten nicht überschreiten. Einzureichen ist Videomaterial, auf dem das Gesicht und die Hände der Kandidatin/des Kandidaten beim Spielen des nachfolgenden Programms zu sehen sind:

- ein polyphones Werk aus dem Barock
- eine vollständige klassische Sonate

Mindestens eines der Werke ist auswendig vorzutragen.

### **Master of Music Künstlerische Ausbildung**

Die Gesamtdauer des aufgenommenen Programms, welches auswendig vorzutragen ist, soll 30 Minuten umfassen. Einzureichen ist Videomaterial, auf dem das Gesicht und die Hände der Kandidatin/des Kandidaten beim Spielen mindestens zweier anspruchsvoller Werke aus verschiedenen Stilepochen zu sehen sind.

### **Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP**

Die Gesamtdauer des aufgenommenen Programms soll maximal 20 Minuten betragen. Einzureichen ist Videomaterial, auf dem das Gesicht und die Hände der Kandidatin/des Kandidaten beim Spielen mindestens zweier anspruchsvoller Werke aus verschiedenen Stilepochen zu sehen sind.

Die Anforderungen für den Bachelor of Music **EMP mit Hauptfach Klavier** finden Sie unter Hauptfach Elementare Musikpädagogik.

## HAUPTFACH GESANG

### **Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung**

### **Bachelor of Music Künstlerische Pädagogische Ausbildung IGP**

### **Master of Music Künstlerische Ausbildung**

### **Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP**

Es ist ein Video folgenden Inhalts einzusenden:

- ein frei gesprochener Text, auswendig und in deutscher Sprache. Der Inhalt ist frei wählbar. (Dauer: circa 4 Minuten).
- eine Konzert- /Oratorien oder Opernarie sowie ein Kunstlied, eines der Stücke in deutscher Sprache

Es sind Aufnahmen von Konzerten (z.B. auch Bachelor-Abschlusskonzerten) verwendbar, die nicht älter als zwei Jahre sind.

### **Zusätzlich für**

## **Master of Music Künstlerische Ausbildung**

### **Master Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP**

- eine Repertoireliste erarbeiteter Werke (PDF).

Die Anforderungen für den Bachelor of Music **EMP mit Hauptfach Gesang** finden Sie unter Hauptfach Elementare Musikpädagogik.

## **HAUPTFACH ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK**

### **Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung EMP**

#### **Instrumentales/vokales Hauptfach**

Für alle Instrumente und Gesang im **Bachelor of Music** sind circa 15 Minuten Programm mit Werken oder Sätzen aus mindestens zwei Epochen einzureichen.

Für alle Instrumente und Gesang im **Master of Music** sind die Anforderungen in dieser Broschüre den jeweiligen Hauptfachinstrumenten zu entnehmen.

#### **Nebenfach Klavier**

Für alle Instrumente und Gesang im **Bachelor of Music** sind zwei kurze Stücke aus verschiedenen Epochen für das Nebenfach Klavier einzureichen. Für das Hauptfach Klavier entfällt dieser Prüfungsteil.

#### **Künstlerisch-pädagogische Prüfung**

Einreichung einer kurzen, selbst entwickelten Solo-Performance von ca. 3 Minuten Dauer für den Bachelor of Music, welche mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung, Instrumentalspiel, Text und/oder Materialien gestaltet werden kann.

**Kolloquium mit der Kommission** (per Live-Video, Dauer ca. 10 Minuten, zur Reflexion und Darstellung der eigenen Motivation für den Studiengang EMP).

Der Prüfungsteil findet online statt. Eine Einladung zu dem Termin erhalten die Bewerber:innen ca. 14 Tage vor der Prüfung inkl. einem Online-Zugang. Für die Teilnahme am Kolloquium ist eine aktivierte Webcam sowie die Installation von Google Chrome erforderlich. Weitere Informationen zu technischen Voraussetzungen erhalten Sie rechtzeitig vor der Aufnahmeprüfung.

### **Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung EMP**

**Instrumentales/vokales Hauptfach** (alle Instrumente, Gesang, Jazz-Instrumente, Jazz-Gesang, Alte Musik (alle Instrumente, Gesang))

Für alle Instrumente und Gesang im **Master of Music** sind die Anforderungen in dieser Broschüre den jeweiligen Hauptfachinstrumenten bzw. dem Hauptfach Gesang zu entnehmen.

#### **Künstlerisch-pädagogische Prüfung**

Einreichung einer selbst entwickelten Solo-Performance von ca. 5 Minuten Dauer für den Master of Music, welche mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung, Instrumentalspiel, Text

und/oder Materialien gestaltet werden kann.

**Kolloquium mit der Kommission** (per Live-Video, Dauer ca. 10 Minuten, zur Reflexion und Darstellung der eigenen Motivation für den Studiengang EMP).

Der Prüfungsteil findet online statt. Eine Einladung zu dem Termin erhalten die Bewerber:innen und Bewerber ca. 14 Tage vor der Prüfung inkl. einem Online-Zugang. Für die Teilnahme am Kolloquium ist eine aktivierte Webcam sowie die Installation von Google Chrome erforderlich. Weitere Informationen zu technischen Voraussetzungen erhalten Sie rechtzeitig vor der Aufnahmeprüfung.

## **HAUPTFACH KOMPOSITION UND ELEKTROAKUSTISCHE KOMPOSITION**

### **Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung Komposition**

Einzureichen sind:

- Partituren von drei eigenen Kompositionen (PDF)
- Erläuterungen zu den eingereichten Kompositionen (z.B. Programmtext, Kurzanalyse) (PDF)
- Videodatei (instrumentales Nebenfach)

**Mündliche Prüfung** (per Live-Video, Dauer ca. 15 Minuten)

Kolloquium über die eingereichten Partituren und über Vorkenntnisse im Bereich der Neuen Musik

**Anforderungen im instrumentalen Nebenfach** (per Video-Upload)

Für die Studienrichtung Komposition ist das instrumentale Nebenfach Klavier. Verlangt werden zwei mittelschwere Stücke aus verschiedenen Stilepochen.

### **Master of Music Künstlerische Ausbildung**

Für die Studienrichtungen Komposition und Elektroakustische Komposition gelten die gleichen formalen Anforderungen. Die Differenzierung erfolgt inhaltlich anhand der einzureichenden Arbeitsmappe.

**Einzureichen sind:**

- Arbeitsmappe mit eigenen Kompositionen: Die Arbeitsmappe umfasst eine Werkliste und mindestens drei eigene kompositorische Arbeiten in Form von Partituren (PDF) und/oder Audiodateien (insbesondere bei elektroakustischer Musik). Weitere Dokumentationen (z. B. intermediale Arbeiten, Software-Projekte) können ergänzend hinzugefügt werden.
- Motivationsschreiben zum Studienvorhaben (PDF) (in deutscher Sprache, ca. zwei Seiten)

**Prüfungskolloquium** (per Live-Video, Dauer ca. 20 Minuten)

Diskussion der eingereichten Arbeiten und kompositorischer Fragestellungen.

Für die Teilnahme an dieser Prüfung ist eine aktivierte Webcam sowie die Installation von Google Chrome erforderlich. Weitere Informationen zu technischen Voraussetzungen erhalten Sie rechtzeitig vor der Aufnahmeprüfung.

## **HAUPTFACH MUSIKTHEORIE**

### **Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung**

Einzureichen sind:

- Arbeitsmappe mit Satzarbeiten/Stilkopien aus mindestens drei verschiedenen Epochen
- Weitere Arbeiten wie Analysen, Aufsätze, eigene Kompositionen, Bearbeitungen etc. sind willkommen, aber nicht zwingend notwendig
- Motivationsschreiben zum Studienvorhaben (PDF) (in deutscher Sprache, ca. zwei Seiten).

### **Prüfungskolloquium** (per Live-Video, Dauer ca. 30 Minuten)

Diskussion der eingereichten Arbeiten und Behandlung musiktheoretischer Fragestellungen. Die Prüfung umfasst auch höranalytische Bestandteile sowie die Analyse vorgelegter Partituren.

Für die Teilnahme an dieser Prüfung ist eine aktivierte Webcam sowie die Installation von Google Chrome erforderlich. Weitere Informationen zu technischen Voraussetzungen erhalten Sie rechtzeitig vor der Aufnahmeprüfung.

## **HAUPTFACH ORGEL**

### **Master of Music Künstlerische Ausbildung**

Die Gesamtdauer des aufgenommenen Orgelprogramms soll 25-30 Minuten umfassen. Einzureichen ist Videomaterial, auf dem die Kandidatin/der Kandidat beim Spielen mindestens zweier anspruchsvoller Werke aus verschiedenen Stilepochen zu sehen und zu hören ist.

## **ALTE MUSIK: ALLE INSTRUMENTALEN HAUPTFÄCHER UND GESANG**

### **Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung**

Einsendung eines aktuellen, wenn möglich begleiteten (gilt nicht für Instrumente Cembalo, Laute, Historische Harfe und Orgel) Videos von 15-20 Minuten Spieldauer mit Repertoire verschiedener Stilrichtungen des 16. bis 18. Jhd. Die nachstehenden Richtwerke sind hierbei nicht als Pflichtstücke anzusehen, sondern dienen lediglich als Beispiele für den geforderten Schwierigkeitsgrad.

- **Barockfagott:** Boismortier, Sonate B-Dur op. 40 Nr. 2 (Adagio/Gavotte); Galliard, Sonate 1 a-Moll (Cantabile/Hornpipe/Vivace) oder Sonate 5 d-Moll (Adagio/Allegro e spiritoso/ Alla Ciciliana)
- **Barockoboe:** zwei Sätze (langsam/schnell) aus einer Sonate von Telemann oder Händel sowie zwei Sätze (langsam/schnell) aus einer Französischen Suite, z.B. von Couperin oder Hotteterre
- **Barockposaune:** eine Diminution von Bassano z.B. Anchor che col partire, Liquide perle amor; eine Motette für Solo-Stimme mit B. C., z. B. von Ludovico da Viadana aus "Centi Concerti Ecclesiastici"; eine Posaunen-Partie aus einer der 14 Kantaten mit Posaune von J.S. Bach
- **Barockviola:** zwei bis drei Werke unterschiedlichen Stils aus dem 17. und 18. Jahrhundert, z.B. eine Sonate von Flackton, eine Sonate von Telemann.
- **Barockvioline:** drei Werke unterschiedlichen Stils aus dem 17. und 18. Jahrhundert, z.B. eine Canzona von Frescobaldi, eine Sonate von Vivaldi, eine Sonatine von Telemann.
- **Barockvioloncello:** Eine Sonate von Vivaldi, Erste oder Zweite Cello-Suite von Bach



- **Blockflöte:** drei Werke unterschiedlichen Stils aus der Zeit von 1550 bis 1750, davon ein Werk für Blockflöte solo, ein Werk für Sopranblockflöte, z. B. eine frühbarocke italienische Sonata/ Canzona (mit b.c.), eine Solo-Fantasie von Telemann, eine barocke Sonate oder Suite
- **Cembalo:** drei Werke unterschiedlichen Stils aus dem 16. bis 18. Jahrhundert, davon eines aus dem 18. Jh. z.B. Präludium und Fuge aus dem Wohltemperierten Klavier oder mehrere Suitensätze von J. S. Bach; Spiel eines leichten bezifferten Basses
- **Gesang:** drei Werke unterschiedlichen Charakters aus der Zeit von 1550 bis 1750 sowie ein Werk aus der Klassik oder der Romantik, z.B. ein Lautenlied (englisch/italienisch), ein geistliches Konzert (deutsch/lateinisch/italienisch) oder ein Generalbasslied, eine barocke Arie (z.B. Händel), ein Lied oder Arie (z.B. Mozart, Haydn, Schubert)
- **Historische Harfe:** drei Werke unterschiedlichen Charakters aus der Zeit vor 1750 bzw. bis 1784 (walisisches Tripelharfenrepertoire), z.B. drei- oder vierstimmige Fantasien, Canzonen, Tänze (Pavan, Galliard, barocke Suitensätze), Variationen, Begleitung eines Lauten- oder Generalbassliedes
- **Laute:**
  - **Renaissance-Laute:** Dowland, Fantasy; da Milano, Fantasie; Dalza, Tanzfolge
  - **Barocklaute:** Gaultier, Tombeau de Mezangeau; Kellner, Fantasie; Weiss, Suite
- **Naturtrompete:** eine Sonate von Girolamo Fantini; Suite in D von G. F. Händel oder Sonate in D (G1) von G. Torelli oder Suite in D von Henry Purcell oder Sonate in D von Corelli; ein Stück eigener Wahl
- **Orgel (Alte Musik):** ein mit Pedal auszuführendes größeres Werk der norddeutschen Schule, z. B. Buxtehude, Lübeck; ein überwiegend manualiter auszuführendes Werk des 16./17. Jahrhundert, z. B. Sweelinck-Schule, Froberger o. Ä.
- **Traversflöte:** drei Werke unterschiedlichen Charakters aus der Barockzeit, davon ein Stück für Traversflöte ohne Begleitung, z.B. eine Telemann-Fantasie für Traversflöte solo, eine deutsche Barocksonate (z.B. Händel), eine Französische Suite (z.B. Hotteterre)
- **Viola da Gamba:** ein Variationsbeispiel von D. Ortiz, eine Sonate von Telemann, Zusammenstellung von leichten Tanzsätzen aus Marais-Suiten zu einer Folge
- **Zink (Cornetto):** Ein Solo-Concerto des Frühbarocks, z. B. Frescobaldi, La Bernadina, G. P. Cima, Sonata in d

### Master of Music Künstlerische Ausbildung

#### Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP

Einsendung eines aktuellen, wenn möglich begleiteten (gilt nicht für Instrumente Cembalo, Laute, Historische Harfe und Orgel) Videos von 15-20 Minuten Spieldauer mit anspruchsvollem Repertoire verschiedener Stilrichtungen des 16. bis 18. Jahrhunderts. Die nachstehenden Richtwerke sind hierbei nicht als Pflichtstücke anzusehen, sondern dienen lediglich als Beispiele für den geforderten Schwierigkeitsgrad.

- **Barockfagott:** Boismortier, Sonate B-Dur op. 40 Nr. 2 (Adagio/Gavotte); Galliard, Sonate 1 a-Moll (Cantabile/Hornpipe/Vivace) oder Sonate 5 d-Moll (Adagio/Allegro spiritoso/ Alla Ciciliana)
- **Barockoboe:** zwei Sätze (langsam/schnell) aus einer Sonate von Telemann oder Händel sowie zwei Sätze (langsam/schnell) aus einer Französischen Suite, z. B. von Couperin oder Hotteterre
- **Barockposaune:** eine frühbarocke Solo-Sonate (z. B. Cima, Frescobaldi), Orchesterpartien aus einem barocken oder frühklassischen Werk
- **Barockviola:** drei Werke unterschiedlichen Stils aus dem 17. und 18. Jahrhundert, z.B. eine Sonate von Flackton, eine Caprice von Campagnoli, Sätze aus einer Cello-Suite von J.S. Bach

- **Barockvioline:** drei Werke unterschiedlichen Stils aus dem 17. und 18. Jahrhundert, z.B. eine Violinsonate von Castello oder Fontana, eine Sonate von Corelli aus op. V, eine Sonate von Telemann (Methodische Sonaten).
- **Barockvioloncello:** eine Sonate von Fr. Geminiani, eine Suite aus den Cello-Suiten III–V von Bach
- **Basso continuo:** im jeweiligen instrumentalen Hauptfach (Instrumente: Cembalo, Orgel, Laute, Historische Harfe) zwei Solowerke aus unterschiedlichen Stilepochen; Generalbassspiel: drei Werke zur Wahl, wenn möglich mit selbst gestellten Solisten
- **Blockflöte:** drei Werke unterschiedlichen Stils aus der Zeit von 1550 bis 1750, davon ein Werk für Sopranblockflöte. Verpflichtend ist ein Solo-Ricercar aus dem 16. Jahrhundert (Bassano/Virgiliano), eine Solo-Fantasia von Telemann und ein weiteres Werk eigener Wahl (mit b. c.)
- **Cembalo:** drei Werke unterschiedlichen Stils aus dem 16.–18. Jahrhundert, davon eines aus dem 18. Jahrhundert, z. B. Präludium und Fuge aus dem Wohltemperierten Klavier oder mehrere Suitensätze von J. S. Bach. Spiel eines bezifferten Basses
- **Gesang:** Mindestens drei anspruchsvolle Werke unterschiedlichen Charakters aus der Zeit von 1550 bis 1800 sowie ein Werk aus der Klassik und aus der Romantik; z.B. eine Diminution, ein Lautenlied, ein geistliches Konzert/Solomotette (deutsch/lateinisch/italienisch), eine spätbarocke Opern- oder Kantatenarie (weltlich, z. B. Händel), eine Arie aus einer Kantate oder einem Oratorium von J. S. Bach, ein Rezitativ, ein Lied oder Arie z.B. von Mozart, Haydn, Mendelssohn, Schubert oder Wolf
- **Hammerklavier:** Ansprechpartner für die Anforderungen im Hauptfach Hammerklavier:  
Campus-Office-Musik: [campus-office-musik@hfk-bremen.de](mailto:campus-office-musik@hfk-bremen.de)
- **Historische Harfe:** Historische Harfe: drei Werke unterschiedlichen Charakters aus der Zeit vor 1750 bzw. bis 1784 (walisisches Tripelharfenrepertoire), z. B. Renaissance-Fantasia (Milano), Tiento (Cabezón), Canzona oder Ricercar (Mayone, Trabaci), barocke Suitensätze, Variationen, Begleitung eines Lauten- oder Generalbassliedes
- **Laute:** eine Tanzfolge eigener Wahl von Dalza (z. B. Pavane-Saltarello-Piva), eine Fantasia von F. da Milano oder eine Intavolierung eines Vokalstücks aus dem 16. Jahrhundert, eine Fantasia von Dowland. Im Fall einer Prüfung für Barocklaute: Suitensätze von Gaultier und Weiss; ggf. ist ein Mischprogramm mit verschiedenen Lauteninstrumenten möglich
- **Naturtrompete:** eine Sonate von G. Fantini, einen Satz aus der Suite für Trompete und Streicher von G. F. Händel oder aus der Sonate für Trompete und Streicher von H. Purcell
- **Orgel (Alte Musik):** ein mit zwei Manualen und obligatem Pedal auszuführendes größeres Werk (Toccatà o. Ä.) des frühen 17. Jahrhunderts, z. B. Buxtehude, Bach; ein überwiegend manualiter auszuführendes Werk des 16. / frühen 17. Jahrhunderts, z.B. Sweelinck, Frescobaldi, Froberger
- **Traversflöte:** drei Werke unterschiedlichen Charakters aus der Barockzeit, davon ein Stück für Traversflöte ohne Begleitung, z. B. eine Telemann-Fantasia für Traversflöte solo, eine deutsche Barocksonate (z. B. Händel), eine französische Suite (z. B. Hotteterre)
- **Viola da Gamba:** Division von Chr. Simpson; eine Suite von L. de Caix d'Hervelois; erste Gambensonate von Bach
- **Zink (Cornetto):** eine Diminution von Bassano, ein Solo-Concerto des Frühbarocks, z. B. Frescobaldi, La Bernadina, G. P. Cima, Sonata in d

## ARP-SCHNITGER-MASTER FÜR HISTORISCHE KIRCHENMUSIK

### Orgel

Einsendung eines aktuellen Videos von 15-20 Minuten Spieldauer mit Werken verschiedener Stilbereiche des 16. bis 18. Jahrhunderts, darunter eines von J. S. Bach.

Die nachstehend angegebenen Stücke sind als Richtwerke zu verstehen. Sie können durch vergleichbare Werke gleicher Stilart und gleicher Schwierigkeit ersetzt werden: ein mit zwei Manualen und obligatem Pedal auszuführendes größeres Werk (Toccata o. ä.) des frühen 18. Jahrhunderts, z. B. Buxtehude, Bach; ein überwiegend manualiter auszuführendes Werk des 16./frühen 17. Jahrhunderts, z. B. Sweelinck, Frescobaldi, Froberger

### **Liturgisches Orgelspiel/Improvisation**

Einsendung eines aktuellen Videos von 10-15 Minuten Spieldauer mit folgendem Inhalt:

- Bicinium, Choralvorspiel und Liedbegleitung (zwei Strophen) über einen Choral eigener Wahl
- je eine Intonation und Liedbegleitung (zwei Strophen), möglichst orientiert an Stilvorlagen des 16.-18. Jahrhunderts.

### **Chor-/Ensembleleitung**

Einsendung eines Videomitschnitts einer eigenen Chor-/Ensembleprobe oder eines selbst dirigierten Konzertes. Auch nicht aktuelles Material ist möglich.

### **Nebenfach Gesang**

Einsendung eines aktuellen, begleiteten Videos von 5-10 Minuten Dauer mit zwei verschiedenen Sologesängen des 17. und 18. Jahrhunderts.

## **JAZZ: ALLE INSTRUMENTALEN HAUPTFÄCHER UND GESANG**

### **Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung**

#### **Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP**

- insgesamt 20 Minuten Programm
- 3 Jazz-Kompositionen mit Themeninterpretation und Improvisation in unterschiedlichen Stilen/Tempi
- Klassik: Komposition des klassischen Repertoires oder selbst angefertigte Transkription eines anspruchsvollen Solos
- Klavier (Nebenfach): 2 kurze Kompositionen des Jazzrepertoires mit Begleitung und Melodie oder aus dem klassischen Repertoire

#### **Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP**

- insgesamt 20 Minuten Programm
- 3 Jazz-Kompositionen mit Themeninterpretation und Improvisation
- Klassik: Klassische Komposition oder selbst angefertigte Transkription eines anspruchsvollen Solos

### **Künstlerisch-Pädagogische Prüfung**

#### Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung Instrumental- und Gesangspädagogik (Jazz)

Selbst entwickelte Solo-Performance (Bachelor ca. 3 Minuten / Master ca. 5 Minuten), die mit dem Hauptfachinstrument oder dem Hauptfach Jazzgesang gestaltet werden soll und mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Text und/oder Bewegung kombiniert werden kann.

**Kolloquium mit der Kommission** (per Live-Video, Dauer ca. 10 Minuten, zur Reflexion und Darlegung der eigenen Motivation für den künstlerisch-pädagogischen Studiengang)

Der Prüfungsteil findet online statt. Eine Einladung zu dem Termin erhalten die Bewerber:innen ca. 14 Tage vor der Prüfung inkl. einem Online-Zugang. Für die Teilnahme an dem Kolloquium ist eine aktivierte Webcam sowie die Installation von Google Chrome erforderlich. Weitere Informationen zu technischen Voraussetzungen erhalten Sie rechtzeitig vor der Aufnahmeprüfung.

Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung Elementare Musikpädagogik (Master of Music EMP/Jazz)  
Selbst entwickelte Solo-Performance (ca. 5 Minuten), die mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung, Instrumentalspiel, Text und/oder Materialien gestaltet werden kann.

### **Kolloquium mit der Kommission**

(per Live-Video, Dauer ca. 10 Minuten, zur Reflexion und Darlegung der eigenen Motivation für den künstlerisch-pädagogischen Studiengang)

Der Prüfungsteil findet online statt. Eine Einladung zu dem Termin erhalten die Bewerber:innen ca. 14 Tage vor der Prüfung inkl. einem Online-Zugang. Für die Teilnahme an dem Kolloquium ist eine aktivierte Webcam sowie die Installation von Google Chrome erforderlich. Weitere Informationen zu technischen Voraussetzungen erhalten Sie rechtzeitig vor der Aufnahmeprüfung.

## **JUNGSTUDIUM**

Die Gesamtdauer des aufgenommenen Programms soll mindestens 15 Minuten betragen. Einzureichen ist Videomaterial, auf dem die Kandidatin/der Kandidat beim Spielen mindestens zweier Werke aus unterschiedlichen Stilepochen zu sehen und zu hören ist.

## **ZULASSUNG FÜR HÖHERE FACHSEMESTER**

### **Zulassung zum Bachelor of Music**

Die Studienbewerber:innen legen die Aufnahmeprüfung für die Studiengänge des Bachelor of Music ab. Formate und Inhalte der Anforderungen im Hauptfach bzw. den Hauptfächern finden Sie unter den entsprechenden Studiengängen und -richtungen in dieser Anlage zur Aufnahmeprüfungsordnung. Beim Wechsel vom Bachelorstudiengang Künstlerische Ausbildung zum Studiengang Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung muss darüber hinaus der künstlerisch-pädagogische Aufgabenteil abgelegt werden.

Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung Instrumental- und Gesangspädagogik  
Selbst entwickelte Solo-Performance (ca. 5 Minuten), die mit dem Hauptfachinstrument oder dem Hauptfach Gesang gestaltet werden soll und mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Text und/oder Bewegung kombiniert werden kann.

**Kolloquium mit der Kommission** (per Live-Video, Dauer ca. 10 Minuten, zur Reflexion und Darlegung der eigenen Motivation für den künstlerisch-pädagogischen Studiengang)

Der Prüfungsteil findet online statt. Eine Einladung zu dem Termin erhalten die Bewerber:innen ca. 14 Tage vor der Prüfung inkl. einem Online-Zugang. Für die Teilnahme am Kolloquium ist eine aktivierte Webcam sowie die Installation von Google Chrome erforderlich. Weitere Informationen zu technischen Voraussetzungen erhalten Sie rechtzeitig vor der Aufnahmeprüfung.

#### Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung Elementare Musikpädagogik

Selbst entwickelte Solo-Performance (ca. 5 Minuten), die mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung, Instrumentalspiel, Text und/oder Materialien gestaltet werden kann.

**Kolloquium mit der Kommission** (per Live-Video, Dauer ca. 10 Minuten, zur Reflexion und Darlegung der eigenen Motivation für den künstlerisch-pädagogischen Studiengang)

Der Prüfungsteil findet online statt. Eine Einladung zu dem Termin erhalten die Bewerber:innen ca. 14 Tage vor der Prüfung inkl. einem Online-Zugang. Für die Teilnahme am Kolloquium ist eine aktivierte Webcam, sowie die Installation von Google Chrome erforderlich. Weitere Informationen zu technischen Voraussetzungen erhalten Sie rechtzeitig vor der Aufnahmeprüfung.

Das Kolloquium ist verpflichtend für alle Bewerber:innen.

#### **Zulassung zum Master of Music**

Die Studienbewerber:innen legen die Aufnahmeprüfung für die Studiengänge des Master of Music ab. Formate und Inhalte der Anforderungen im Hauptfach bzw. den Hauptfächern finden Sie unter den entsprechenden Studiengängen und -richtungen in dieser Anlage zur Aufnahmeprüfungsordnung.

#### Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung Instrumental- und Gesangspädagogik

Selbst entwickelte Solo-Performance (ca. 5 Minuten), die mit dem Hauptfachinstrument oder dem Hauptfach Gesang gestaltet werden soll und mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Text und/oder Bewegung kombiniert werden kann.

**Kolloquium mit der Kommission** (per Live-Video, Dauer ca. 10 Minuten, zur Reflexion und Darlegung der eigenen Motivation für den künstlerisch-pädagogischen Studiengang)

Der Prüfungsteil findet online statt. Eine Einladung zu dem Termin erhalten die Bewerber:innen ca. 14 Tage vor der Prüfung inkl. einem Online-Zugang. Für die Teilnahme am Kolloquium ist eine aktivierte Webcam sowie die Installation von Google Chrome erforderlich. Weitere Informationen zu technischen Voraussetzungen erhalten Sie rechtzeitig vor der Aufnahmeprüfung.

#### Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung Elementare Musikpädagogik

Selbst entwickelte Solo-Performance (ca. 5 Minuten), die mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung, Instrumentalspiel, Text und/oder Materialien gestaltet werden kann.

**Kolloquium mit der Kommission** (per Live-Video, Dauer ca. 10 Minuten, zur Reflexion und Darlegung der eigenen Motivation für den künstlerisch-pädagogischen Studiengang)

Der Prüfungsteil findet online statt. Eine Einladung zu dem Termin erhalten die Bewerber:innen ca. 14 Tage vor der Prüfung inkl. einem Online-Zugang. Für die Teilnahme am Kolloquium ist eine aktivierte Webcam sowie die Installation von Google Chrome erforderlich. Weitere Informationen zu technischen Voraussetzungen erhalten Sie rechtzeitig vor der Aufnahmeprüfung.

Das Kolloquium ist verpflichtend für alle Bewerber:innen.